





**Richte Wanda.** Da ich von Deiner großen Herz- gütigkeit überzeugt bin und schon oft so viel herrliche Proben Deiner lebenswürdigen Bereitwilligkeit gelesen habe, halte auch ich es einmal gemagt (und tue es auf Dein freundliches Anerbieten nochmals), Dich mit einer Bitte Briefe zu befehlen, die, möglicherweise von allen Deinen Briefen an mich, wohl sehr viel Zeit und Geduld kosten würde, denn: „Es ist die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt...“

**Wanda.** Ich bin eine moderne Kulturmenschen und nicht zu übersehen, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt...

**Wanda.** Ich bin eine moderne Kulturmenschen und nicht zu übersehen, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt...

**Wanda.** Ich bin eine moderne Kulturmenschen und nicht zu übersehen, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt, und die alte Geschichte, daß die Liebe dem Auge nicht schenkt...

**R. B. (50 Jg.).** Ich habe ein Rätsel, welches in meinem Dienst ausbildet. Das Mädchen ist 16 Jahre alt, das selbe Alter, nicht, ist unerschrocken, lachhaft, so daß ich selbstredend dieses Mädchen einer anderen Verlobung nicht wieder empfehlen kann. Alle Ermahnungen sind fruchtlos u. s. w. — Wie wärest du seinen besten Platz für das verlobteste Weib, als die von Ihnen zuletzt genannte F. A. Anstalt. Einen solchen Verlobten, wie Sie ihn bezeichnen, werden Sie sich unbedingt in jedem anderen ähnlichen Institute stellen lassen müssen. Betrachten Sie's nur einmal dort mit dem Mädchen, und unter soch unangenehmer Lebensbedingungen, die Sie dort nicht gewohnt, deshalb ist eine Hoffnung auf Erfolg immerhin keine ganz unbedingte. Wie bedauern Sie aufrichtig wegen Ihres schweren und unliebsamen Amtes, können aber keinen als den benannten Ausweg sehen. Geben Sie den Fall schon einmal mit dem Seeligeren Ihrer Verlobten besprechen?

**Leiter.** Dürerbrudersdorf. Ich bin im Besitz zweier Thaler. Der eine hat auf Avers: Georg V. v. G. König von Hannover, auf Revers: Bergleichen des Harzes. XIV. eine F. M. 1853. Der andere ist ein Thaler der Stadt Braunschweig vom Jahre 1850 mit dem Braunkopfe. Haben beide einen besonderen Wert? Die kommt es, daß auf den Braunkopfen ein feines Bild, das ohne besondere Sammlerwert. Den orthographischen Fehler GROSSERZOG (richtig GROSS) finden Sie nicht blos auf den heiligen Braunkopfen, sondern auch auf solchen von Baden, ebenso auf deren Braunkopfen, sowie früher auf deren und den Oldenburgischen Thälern u. s. w. Wichtig ist nur die beiden Medaillen und Sachsen-Weimar.

**S.** Was ist denn das für eine neue Vermögenssteuer, wer muß denn diese bezahlen, bei wieviel Vermögen oder Einkommen hängt die Vermögenssteuer an und wieviel muß Einkommensteuer gezahlt werden? — Ueber neue Steuern wird erst der Landtag sich schlüssig zu machen haben. Gegenwärtig gibt es in Sachsen weder eine Vermögenssteuer noch ein neues Erbschaftsteuergesetz.

**V. B. (1 Mt.).** „Nächst Du mit nicht zu einem Pianino verhelfen, Du Allererfahrene Herr? Bisher hat mich Du jemand, der das kleine oder große übergeben möchte, wo es gut behandelt wird. Sieh, lieber Freund, ich spiele und singe so gern für mich und die Meinen in meinen Kreisstunden, daß ich mein einziges Vergnügen, aber ein Instrument zu kaufen, das ist mir an dem Unvermögenlichsten.“ — Kannst Du mir ein halb mal ganz ehrlich werden, wenn die besagten Instrumente nicht immer mit dem Epitheton „Allererfahrene“ (und dazu mit einem großen Anfangsbuchstaben!) bewiesen. Ich habe schon eine ganze Reihe kleine Flöten und ein solches angewendeten Worte (denn Du willst ja gar nicht freiwillig sein) machen mich obenin immer ähneln. Dazu soll ich Dich auch noch ein Pianino verschaffen, das sich schließlich gegen den Verwirrer guter Behandlung bei Dir einquartiert und das Du schließlich wünschst in der allerschärfsten Nachbarschaft meines Deckerstübchens mitzubringen, indem Du dann durch sein unheimliches Geräusch ähnelst! Und da nennst Du mich und meinen Freund! — Betrachten Sie's nur! — Betrachten Sie's nur! — Betrachten Sie's nur!

**M. B. (50 Jg.).** Sie haben schon so vielen guten Rath ertheilt, daß auch ich gemiß keine Freiwiligkeit, wenn ich Sie um Antwort meiner Frage bitte. Die Hundebisse ist abermals verlängert. Wie kommt es nun, daß allemal kurz vor Ablauf der vorhandenen Exerzierung ein neuer toller Hund erbeutet wird? Wo werden solche dazu geschickt, denn anders kann es doch unmöglich sein, falls die Hundebisse den Hund, den sie haben soll, erfüllen. Seit April sind die Hunde ihrer Natur zum Theil an jeder Freiheit gehindert. Ist es nicht ein Beweis, daß dies gerade die Ursache der Tollwuth ist, denn sonst könnte es doch keine solche mehr geben, wenn die Abperzung von Hunden wäre. Und wie kommt es, daß gerade in Dresden dies so häufig vorkommt? Wie ist es in Hamburg, Berlin und anderen Städten? Diese haben keine Hundebisse und auch keine tollen Hunde. Für Thier und Mensch ist es eine Plage, könnten die Hundebisse nicht dagegen opponieren und einfach nicht mitleiden? Alle Hunde können sie doch nicht wegzahlen und wenn auch, der Rath hätte doch nach dem Ausfall der Hundebisse. Alle Hundebisse werden gleich mit ihnen gewiß sehr dankbar sein, wenn Sie eine Lauge für die Erde bereiten. — Die städtische Behörde thut nur ihre Schuldigkeit nach dem Gebiete und ist vorwurfslos. Ab anderwärts die städtischen Sachverständigen eine mildere Praxis üben, das entzieht sich meiner Kritik.

**Frau Nactigall.** Kürzlich war unter Deinem theilnehmenden Rath ein Backrezept Butter, Mehlent, Schmeichler. Da Du lieber Gott, die Hausfrau will ja eben die Butter sparen, darum will ich die ein Rezept mittheilen, das Dir gewiß die Dankbarkeit mancher Deiner Briefkasten-Besucher einbringen wird. 4 Pfund frischen Rindfleisch, 2 Pfund dito Schweinefleisch werden in kleine Würfel geschnitten, und in einem thönernen Bratpfanne oder Topf bei mildem Feuer angebraten (niemals eueres oder Emalls-Geiß). Mit dem Fett dreiviertel aus den Gefäßen heraus, gießt man beständig einen halben Liter frische, heiß gemachte Milch hinzu, aber so vorichtig, wie das Fett nicht überfließt. Man rührt man die Milch mal um und läßt das Ganze kochen, bis die Milch verdampft und das Fett wieder klar ist, dann sind auch die Gefäße schon braun. Man nimmt ein anderes Gefäß, legt den Durschschlag oder Sieb darauf, gießt das Fett hindurch und drückt die Gefäße mit Sieb gut aus. Ist das Fett erstarrt, so rührt es deßhalb wie frischer Kuchen und sich goldgelb aus, mit diesem Fett kann man Alles braten und kochen. Nur Rindfleisch und wird den gleichen Gola haben.“ — Frau Nactigall, Dir ist ja der Schnabel sehr praktisch holt gewachsen.

**H. B. (1 Mt.).** Ueber Briefkastenentleerung! Betreffs der Annonce im letzten Briefkasten seitens eines alten Abonnenten, welche ganz die Deflamation: „Die verkehrte Welt“ zu bezeugen sollte, theile ich Ihnen ergebenst mit, daß dieselbe der Jeder eines gewissen Karl Hahn entlehnt und folgenden Wortlaut hat: Die verkehrte Welt!

So geht's in der verkehrten Welt! Da wird der Tisch auf die Uhr gestellt! Da fahrt man mit der Stube den Boden! Da muß das Buch in den Händen sein! Und der Hahn legt Eier; die Henne köcht; Der Garten wird in den Blumen geist; Der Topf wird in die Milch gegeben; Und das Schloß wird mit der Thür verschlossen.

„Woh! Hier fällt vom Apfel der Baum; Und die Säulchen tragen das Reichen kann! Da wird der Kopf auf den Hut gegeben! Und mit der Peinwand das Wasser besetzt; Die Jahre werden mit Fleisch gefast! Und der Magen wird von dem Brote verdrängt; Den Kessel hebt man in dem Schinken; Und keine muß man die Gläser trinken.

Die Ziegeln werden mit Dächern gedeckt; Und derbeutel wird in das Geld gestellt; Die Dänen mianen; die Kagen hellen; Und die Pferde klingen an Schilfen; Da wird die Mutter vom Kinde gewiegt; Die Laube schwimmt; Der Kämpfen liegt; Das Mädchen führt den Schlichter am Seile; Und das Schwein zerhackt ihn mit dem Beile.

Mit Bildern werden die Farben gemalt; Mit Auchen wird das Geld bezahlt; Aus Aegen wird das Holz gekocht; Der Wind vom Stande fortweht; Die Kirche wird auf den Thurm gebaut; Und das Wasser lachet in den Trüben laut; Die Kinder bescheiden; Die Eltern bitten; Und der Scherz fährt auf dem Schellenknecht.

Dort steht ein Bauerhof im Haus; Da drückt das Korn den Drecher aus; Der Stall wird an das Pferd gebunden; Und die Knochen spielen mit Kettenhanden; Die Stube leert die Wände rein; An den Häusern wohnt sich der Sonnenein; Das Nest hat sich auf die Tauben geist; Und die Schote wechen auf Hände gehet; Die Schneeden schreien; Und tragen hinter zu Pfeifen ein; Nach den Fliegen kommt die Milch gezogen; Und der Brunnen wird aus dem Wasser gezogen; Denk; daß der Wald mit Knaben spielt; Der Hahn nach dem Jagr zieht; Das Gabeln mit den Menschen spielen; Und Wagen auf Bediensten reiten.

Was könnte ich erzählen noch; Von der verkehrten Welt! Jedoch! Hier löst der Anfang sein; Die Ende war von vorn herein.“

Der Dichter muß ein äußerst fideles Knopf gewesen sein! „Ausgehrechter Bernhardt“ (ca. 50 Jg.). „In einem dieser größeren Saale ist die Luftte eingestiegen, daß die Concerten in ein dieser Herr einige Stunden vor Beginn des Concerts sich in eigener Person nach dem Saale begibt und dort auf einem der besten Plätze die an demselben stehenden Stühle umlegt, wo er sich dann beim Concert mit seinen Damen hochgeschminkt niederläßt. Im Interesse Aller wird der Gedachte Uel gefälligst gebeten, mittheilen zu wollen, ob Vortheilendes zu billigen resp. der guten Sitze und Anstand zuwider sei, da doch Andere, welche rechtzeitig vor Beginn des Concerts zur Stelle sind, sich mit weniger guten Plätzen zufriedenstellen müssen.“ — Es hat kein Gost ohne Genehmigung des Wirthes Plätze zu belegen. Lassen Sie sich's nur nicht gefallen.

**Alt. A. B.** Können Sie mir nicht ein Mittel sagen, was mich von Magenstumpfen oder Verdauungsstörung befreit. Mir wird regelmäßig gegen Abend übel, wo ich dann Schlein und Wasser lade. Ich habe einen ständigen Verus und glaube, es liegt an der Verdauung.“ — Hier ist an den Arzt resp. an einen der Magenärzte zu verweilen, deren es in Dresden mehrere gibt. Sogenannter Magenstumpfen ist entweder ein Zeichen von Magen-schwäche oder von Nervenzuständen. Es muß auch erörtert werden, ob nicht Bandwürmer vorhanden ist, der zuweilen ähnliche Erscheinungen mit sich bringt.

**Stammtlich Kesselsdorf (50 Jg.).** „Großer Bieschreit, auch etwas Weid berührt bei und darüber, ob und wieviel Frauen der König von Siam bei seiner Europareise mitgeführt hat. Die Ansichten bewegen sich zwischen fünf und fünfzig. Schätze, Dein Schiedsrichter allein wird im Stande sein, die den Stammstärken entsprechenden Streit zu schlichten.“ — Bei seiner Reise durch Europa führte der König von Siam keine kleine Anzahl Frauen mit sich. Hätte er sie alle mitgenommen, so wäre diese eine doch zu harte Probe der Gastfreundschaft gewesen, und eine kleine Anzahl bloß mitzunehmen, das hätte seinen häuslichen Frieden für immer zerstört. Sehr interessant sind übrigens die Rechte, welche durch die Verleihung siamesischer Orden erworben werden. Je nach der Höhe des Ordens hat man Anspruch auf 3, 6 und mehr Damen... natürlich nur in Siam.

**A. R. Frankenthal (Sa.).** „Wer fertigt das Bortemonnaie, 'Top-Top', mit dem jeder praktischen Bierverwöhler, deutsches Reichspatent Nr. 68,836, oder wo ist dasselbe erhältlich?“ — Sowohl das Bortel-Bortemonnaie „Top-Top“ wie das unter der Schutzmarke HD in den Handel gebrachte Bortel-Bortemonnaie, welches letztere einen ähnlichen Bierverwöhler hat, aber wesentlich billiger ist, können Sie bei C. Zeising, Dresden, Lederverwahren-Spezialität, Breitestraße 21, erhalten.

**G. R. Köhlig (50 Jg.).** „Ich möchte gern die genaue Adresse vom Direktor Froment wissen, welchem der Restaurationsbetrieb der Eisenbahn-D-Jüge übertragen ist?“ — Die Adresse des Direktors Froment ist: C. Froment, Charlottenburg, Breitegasse-Platz 8.

**Wernon (50 Jg.).** „Ich habe ein Etwas für Meise und Haus zusammengestellt, so wie es noch nicht im Handel ist. Ich möchte es verwerthen. Wer vermittelt die Verwerthung derartige Erfindungen und wie kann ich mich vor Nachahmung schützen?“ — Legen Sie Ihre Erfindung doch einmal Herrn Patentanwalt Knoop, Amalienstraße 8, vor.

**Stammtlich Wl-n (50 Jg.).** „Unser Gemeinderath hat viel zu leiden durch recht unbilliges Geschwätz einiger Bietwiffer, die am Bierlich in leiblicher und ungerechter Weise über alle Geschäfte und Verhandlungen disputieren und so dem Nutzen und Werten des Gemeinderaths schaden. Wie kann man das den Leuten am besten abgrenzen?“ — Durch Einführung der neu patentirten Bierlich-Manufaktur.

Anfrage wegen Stam. Antwort: Weder E. Wajert... Kaiser Wilhelm II. nach der König von Spanien bei mir... Die eigene Hauptarbeit... Das zusammengeordnete d. verhält indy auch eine Charaktereigenschaft...

Wittig, Schiefer, 31, f. Heilung u. Gouttraum... Für unsere Gouttraum. Was helfen wir morgen?... Heute entschließ sanft und ruhig im 80. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwiegervater, Onkel und Großonkel Herr Johann Friedrich August Lanskj, Schuldirektor a. D., Ehrenmitglied des Vorstandes des Sächsischen Pestalozzi-Vereins, Ritter des Albrecht-Ordens II. Kl. und des Civilverdienstordens II. Kl. Dresden, am 3. Oktober 1897.

Im Namen der trauernden Hinterlassenen: Martha Rudelt geb. Dietho-Lansky, Ernst Rudelt, Finanzsekretär a. D., Prof. Dr. R. Heger und Familie. Dem Wunsche unseres theuren Entschlafenen gemäß wird Blumenschmuck dankend abgelehnt.

Kanarienvogel entkoben. Gen. hohe Verlobung angekündet. Ein brauner Jagdhund entlaufen. Ein jungerer Markthelfer für Off. unter H. P. 5 erb. Hil. Exped. d. Bl. a. Klosterstraße 5.

Maurer und Zimmerleute werden angenommen. Arbeiter für Ausschachtung angenommen. 6 Schweizer auf lebne Stelle gesucht. Zither-Stimmer bei hohem Verdienst gesucht.

Zu kaufen gesucht ein Hausgrundstück mit Garten oder unbebautem Hinteraum in Dresden-Alt tadt. Ein sehr gut gehendes Restaurant.

In enormer Musterauswahl offerirt zu billigen festen Preisen: Hemden-Barchent, Negligé-Barchent, Velour und Veloutine, Halb-Lama und Warp, Rock-Flanelle.

Das langjährige Renommee der Firma bürgt für gute und streng reelle Bedienung. Robert Böhme jr., Dresden, 16 Georgplatz 16, Gehaus Waisenhausstraße.

Nur einige Tage. 15% Rabatt, welche an der Kasse gefürzt werden, zum Ausverkauf. Braut-Ausstattungs-, Haus- und Küchen-Wäsche. F. A. Horn, Margarethenstraße 4, part. u. 1. Etage. Telephon 315.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant. gefestigten 333 gestempelten Gold goldenen Ringe. Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Reissbretter, Schienen, Winkel, Reisszeuge, Maasstäbe etc. Grünberg & Co., Blaucusgasse 20, Seitengebäude II.

- 1. befehlen, 2. kanz, 3. baubau, 4. beiter, 5. übermäßig, 6. mittelmäßig, 7. verhältnißmäßig, 8. hübsch, 9. verträglich, 10. einfach, 11. natürlich, 12. liebenswürdig, 13. gefällig, 14. bemüht, 15. betriebsam, 16. anständig, 17. leicht aufzufassen, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mürrißig, 21. verschlagen, 22. klug, 23. egoistisch, 24. misanthropisch, 25. püßlich, 26. toter, 27. verblüfft, 28. ungeschick, 29. ungeschick, 30. ungeschick, 31. ungeschick, 32. ungeschick, 33. beschämlich, 34. müßig, 35. ungeschick, 36. jaghaft, 37. klug, 38. eigenmächtig, 39. rechtschaffen, 40. toll, 41. launhaft, 42. frech, 43. blöde, 44. eifersüchtig, 45. langsam, 46. dumm, 47. phlegmatisch, 48. melancholisch.

## Blumen-Branche.

Wer sofort oder später mit einer geliebten

# Muster-Binder in

die möglichst auch in der Antastfeder- & Fabrikation etwas verändert ist, zu **engagieren gesucht.** Stellung lohnend, angenehm und dauernd. Bewerberinnen werden gebeten, Diensttag den 6. Oktober abends zwischen 7 u. 8 Uhr oder Mittwoch den 6. Oktober zwischen 12 u. 2 Uhr im **Hotel Rössler, Ballenhausstr.,** persönlich vorzukommen.

**Carl Umlauf, Sebnitz i. S.**

Junge Mädchen können die Damen Schneiderin gründlichen Könnigkeit 10, pr.

## Stall-Schweizer.

Suche viele Unterhelfer u. Schweizer auf Ackerstellen. Empfehle mein reichhaltiges Lager sämtlicher Schweizerartikel.

**Zimmermann, Leipzig, Mittelstraße 11.**

8 bis 15 Mark täglich

kann jeder Privatmann und Geschäftsinhaber verdienen. — Denkbar lohnendster Erwerb, auch für Damen passend. Geringe Mühe! Kein Reisen und Handeln, sondern nur Verbreitung, Versand, Vertrieb u. Vertheilen von Druck- und Anknüpfungs-Blättern, die behufs Absatz-Vermittlung, keine Konzession erforderlich. Auch glänzend einträgliche Nebenbeschäftigung für Jedermann, ohne Unterschied des Berufs. Anfragen werden brieflich erledigt, ganz ausführlich und übersichtlich. Umsonst.

**Georg Tönnies, Grosskaufmann für in- und ausländische Spezialitäten, Hamburg, Rödtingsmarkt 82.**

## Gelernter Comptoirist,

27 Jahre alt, Unteroffizier d. L., sucht möglichst bald angenehme Vertrauensstellung. Revision bis 15.000 M. kann gestellt werden. Off. u. A. R. 1012 an **Rudolf Mosse, Wurz.**

Ein Mädchen aus guter Familie, 2. Jahre alt, fath., sucht eine Stelle als **Lehrmädchen** in einem Bekleidungs-Geschäfte in Dresden od. Umgebung. Familienanschluss erwünscht. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Jährlich Mark 12,000

und mehr kann sich ein intelligenter junger Mann durch Übernahme eines konturrenlosen Geschäftes verdienen. Erlo der 1000 Retieroutine und haat Mark 7000. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## 1400 Mark

gegen doppelter Sicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Off. u. A. R. 100 Exp. d. Bl.

## Villa-Verkauf

In schönster Lage der Böhmisch mit hübschem Garten umgebene Villa, bestehend aus 2 Wohnz., 8 separaten Zimmern, Küche, Badstube, Waschküche, schön. trock. Boden. Preis 27.000 M. — Näheres ertheilt **Aug. Schumann, Köhl- und Brod, Reichenstraße 48.**

## Zinshaus

zu kaufen und bitte um Angebote mit Angabe aller Näheren unter **C. M. 880** in die Exp. d. Bl.

## 3 Baustellen

in **Neu-Zeitz**, günstige Bauweise, sofort zum Bauen, sind sehr preiswerth bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Ein Restaurant od. Gasthof

wird von jungen launionsfähigen Leuten in **Dresden** oder **Umgebung** zu pachten gesucht. Offert unter **W. H. 100** an **Rudolf Mosse, Görlitz.**

## Rittergut

in herrlicher Gegend der sächs. Oberlausitz direkt an Bahnhofsstation gelegen, soll wegen ungenügender Ertragskraft für **165.000 M.** — Areal **120 Acker**; davon ca. 30 Acker Ackerland, ca. 90 Acker Weiden u. Wälder sind verpachtet. — Das Gut vorzügliche Herrschaftsbau mit 10 schönen alten Bäumen (Park) umgeben. — Das Gut eignet sich als prächtiger **Sommersitz für Herrschaften,** vermindert des zugehörigen Wasser, dessen Kraft ausgenutzt sein würde, auch für **Industriezwecke.** — Nur ernstlichen Kaufinteressenten ertheilt Näheres der **Verantw.**

**de Coster, Dresden-A., Marienstraße 15, 1.**

## Haus

mit großem Hintergarten in guter Lage der Stadt wird aus Privathand bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Gut,

ca. 700 Morg. mit gutem Viehbestand, in der **Provinz Posen** zu verkaufen. Näheres erfragen unter **K. 3001** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

## gutgehendes Gasthaus

in **Dresden** wird ich Krankheits halber bei 25.000 M. abzugeben für **135.000 M.** verkaufen. — Die Wirtin habe ich bei 20 Fremdenzimmer und 38 Betten allein **75.50 M.** per Jahr, und einen Umsatz in Bier von über **500 Oesterl.** Alles sonstige Näheres theile ich auf Anfragen von nur Selbstreflektanten unter **A. C. 25** an **Paasentreu & Vogler, A.-G., Dresden mit.**

## Haus-Verkauf.

In gut. Geschäftslage Fre bergs ist ein Hausgrundstück, welches sich sehr gut eignet, wegen Anwesenheit des Besitzers für **10.000 M. per J.** anz. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Villen-Kolonie Lösnitz.

Eine neue, schön gebaute Villa, der **Verkauf** entz. eingerichtet, 2 Bäder, 9 Zimmer, **Wald** u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Im größten Vorort von Dresden (Fabrikviertel) ist ein größeres Ed-Restaurantgrundst.

für 1.000 M. bei 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres erfragen unter **C. M. 880** in die Exp. d. Bl.

## Bauland, ca. 9000 Qu.-Mtr.,

ausserord. günstige Gelegenheit zur Anlage einer groß. Fabrik 2 Min. v. Bahnhof. Knotenpunkt zweier Bahnhöfe, ist mit günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Bauland, ca. 9000 Qu.-Mtr.,

ausserord. günstige Gelegenheit zur Anlage einer groß. Fabrik 2 Min. v. Bahnhof. Knotenpunkt zweier Bahnhöfe, ist mit günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Zins-Villa

Plauen-Dresden für fest **50.500 M.** bei 8-10.000 M. Anzahlung zu verk. Off. u. A. R. 1012 an **Rudolf Mosse, Dresden, erb.**

## Haus

verkauft sofort billig. Dasselbe verkauft sich mit 6%. Anzahlung. Einwohnern fest. Offert. erbeten unter **D. 9074** durch die Exp. d. Bl.

## Fleischerei

mit Grundstück in hiesiger Vorstadt, soll wegen Krankheit und in Nebenhandveräußerung sehr preiswerth unter günstigen Bedingungen an ein Kaufm. werden. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Pacht-Bäckerei

unter günstigen Bedingungen. Näheres erfragen unter **D. 9074** durch die Exp. d. Bl.

## Lagerbier-Brauerei

mit Dampftrieb, eigenem Bierauslaß, Garten und Malzfabrik, mit guter, feiner Rindfleisch, ca. 9% Wogen Areal umfänglich, sämtl. Baulichkeiten im besten Zustande, in Oberlausitz und dicht am Kreuzungspunkt zweier Hauptbahnen gelegen, in bester Verkehrslage, ist wegen Vertheilung unter günstigen Bedingungen für **200.000 M.** bald zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. Off. u. A. R. 1012 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

## Feinste Süßbutter

für Private, Postkoll. 9 Pfd. Inhalt, à 1.20, Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Heirath!

Ein Herr, angeheuer 60er, von angenehmem Aussehen, sucht durch Bekanntschaft eine unabhängige, kinderlose Dame, ebenfalls von hübschem Aussehen, gutem Charakter u. häuslichen, wirtschaftl. Sinnes, mit einem Vermögen von 10.000 bis 20.000 M. im Alter von 45-50 J. und erbittet Offerten mit Photo-graphie unter **D. 9022** an die Exp. d. Bl. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

## Heirath

Ein geb. Fräulein (Dannoverin), hier fremd, wünscht die Bekanntschaft eines geb. Herrn gleichen Alters u. ernstl. Charakters behufs späterer **Heirath** zu machen. Offert. erbeten unter **D. T. 910** Exp. d. Bl.

## 1 Rover

aus Privatband (Sport) billig zu verk. Preis **1000 M.** unter **D. 9074** durch die Exp. d. Bl.

## Billigste Bezugsquelle für Cigarren.

100 Stück

3 1/2 - 4 1/2	2.20, 2.30, 2.40
4 - 5	2.60, 2.80, 2.90, 3.00
5 - 6	3.20, 3.40, 3.60, 3.80
6 - 8	4.20, 4.50, 4.80, 5.00
8 - 10	5.20, 5.40, 5.60, 5.80
10 -	6.00, 6.50, 7.00, 7.50

Musterlisten von 100 Stück, enthaltend 10 verschiedene Sorten von je 10 Stück nach beliebiger Wahl, stehen zu Diensten.

## Carl Streubel, Cigarrenfabrik,

Dresden-A., Westmeierstr. 13. Auftr. Preiscontant wie franco zugekauft.

## Küchen-Einrichtung

platt man zu kaufen bei **F. Berth. Lange** Amalienstr. 11 u. 13.

## Reife Heirath.

Suche f. sehr reiche Dame u. Landgut 500.000 M., später mehr, voll. gezeugt. Derselb. Herr. 37. J. alt, fath. zu. Off. u. A. R. 1012 an **Chr. Laurentius, Düsseldorf, Oststraße 22.**

## Salon-Einrichtung

in Brass. Teppich u. Polsteren bill. zu verk. Georgplatz 3, 3.

## Drei Offizierspferde

zu verkaufen u. auch Oberlabrador **Kuhn, Riesa.**

## Restaurant:

wollen-ent. Japan-Servietten (zu 30 Proc. billiger als echte). Special-Fabrik, Buchdruckerei, Jul. Tannenberg, Annenstr. 13, probieren. Größte Vortheile!

## Gebrannter Kaffee,

autschmeckend und kräftig. Pfd. 100 Pf. **K. Klingenberg, 17 Reichbergplatz 17.**

## Enten 97er.

Schöne große speckfreie Enten sofort zum Schlachten u. Braten geeignet, verwend. per Bahn-Eilzug unter Garantie leb. Ankauf! Fracht-Einbohle zu u. sofort per Nachn. 15 Stück Enten M. 24. **G. Kamper, Brody Nr. 10, via Dresden.**

## E.A. Richter & Sohn

Wollulz, Dresden, Wallstr. 7. Eisen-, Stahl- & Kurzwarenhandlung. Maschinen für Haus- u. Kleingewerbe. Telefon 1074. **Firma seit 1828. Dresden, Wallstr. 7.**

## Garderobe,

Betten, Möbel, ganze Nachlässe frank freit und abh. habe **Wetzig, Am See 7, 1.**

## Senden - Barchente

Billigste Preise. **Ernst Venus, Annenstr. Nr. 28.**

## Pianino,

Rußl. gut erb. bill. zu verkaufen. **O. Ulrich, Bismarckstr. 24, 1.** Reparatur f. Harmonikas, mech. Musikwerke u. sucht f. bauernt. Wether's Musikhaus, Weinmühlweg, Neust. 9 (fr. Hannover) NB. Alter, Gebrauchsart. u. f. mit anzusehen.

## Villa Gluckstrasse Nr. 2 zu vermieten:

**Kleine Wohnung III. Etage (Dachgeschoss), Ostern 1896** bezugsbar, für jährlich 320 M.  
**Kleine Wohnung III. Etage (Dachgeschoss), sofort bezugsbar,** für jährlich 250 M.  
Von jetzt ab bis Mitte Oktober verleihe ich frischgeschüttene

## Tafeltrauben

in Kisten von 3 bis 6 Mark per Nachn., von 50 kg ab nach billigstem Tagespreis;

## Meißner Most,

Ausdruck in meinen Weinstuben, täglich frisch gefiltert. Verkauft nach auswärts in Gebinden von 15 bis 100 Liter, pr. Liter 70 bis 80 Pfg. Den Herren Gastwirthen besonders zur Abhaltung von Mostfesten empfohlen.

**Otto Horn, Weinbergbesitzer, Meissen.**

## Herren

macht sich in Folge der intensiven geistigen Anspannung und Ueberanstrengung eine vorzeitige Abnahme der besten Kräfte bemerklich, woraus dann sehr unangenehme Familienleben resultirt, als man, abnt. Mo. Desartiges wahrgenommen oder befürchtet wird, fände man nicht, sich über die nun weltbekannte „Gassen'sche Erfindung“ zu informieren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug meiner erst instructiven Broschüre mit dem **eidlich** erhaltenen Gutachten erster Universitäts-Professoren und Spezialärzte, mit **gerichtlichem Urtheil** und zahlreichen Clientenberichten. Preis 80 Pf. (Marken), wofür franco Sendung als Doppelbrief.

**Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln.**

## Schulbücher

neu und antiquarisch, dann bedeutend ermässigt. **F. Katzer, Antiquariat, Postplatz.**

## Bechstein-Pianino,

neu, schön, solid. Fabr., für 400 Mark **Amalienstr. 15, 11.** Eine Lieferungsf. Tischkuchenerei im Hofsteinthum sucht Abnehmer für **geräuch. Fische, Spec.: Sprott.** An Kommission od. zu d. billigst. Tagespreisen zu beziehen. Sich Abnehmer wollen ihre Adresse **u. H. 830** an **Rudolf Mosse, Hamburg,** senden.

## Patente

seit 1877 **Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Viktorienstr. 24 (Ecke Waisenhausstr.)** Marken & Musterchutz.

## Spiegel, Trumeaux, Toiletten, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Portiären-Stangen, Rosetten

empfehlen in verschied. Größen **H. O. Gottschalch's Möbelmagazin, Trompeterstraße 18 und C. erieerstraße 1.**

## Namenlos glücklich

macht ein sarter, weicher, rothener Feint, sowie ein Gesicht ohne Sommerbräun und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man:

## Bergmann's Lillienmilch-Seife

von **Bergmann & Co. in Hadebeul-Dresden** (Schutzmarke: Zwei Bergmänner) à Stück 50 Pf., bei **Carola-Barium, König Joh.-Str.** **Bertram Koch, Altmarkt.** **Schmidt u. Groß, Hauptstr.** **B. Schwarzlose, Schloßstr. 13.** **Fr. Teichmann, Striefl.-Str. 24.** **Weigel u. Seeb, Wartenstr.** **Arthur Wöllig, Rosenstraße 24.** **Paul Bauch, Kaiserstraße 15.** **Otto Kriebitz, Grenadierstr. 2.** **Hof-Apothek, Gergenthor.** **Johannes-Apothek, Döpn-Platz.** **Löwen-Apothek, Altmarkt.** **Erich-Apothek, Wilschstr.** **Kronen-Apothek, Hauptstr.** **Salomon-Apothek, Neumarkt.**

## Erstlings-Wäsche

u. alle Stoffe dazu sold und billig **Ernst Venus, Annenstr. 28.**

## Rover,

Reuem, wenig gefahren, flott- u. billig, verk. **Reichenbergstr. 57, 11.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 276. Seite 5. — Montag, 4. Oktober 1897.

# H. Grossmann

## Familien-Nähmaschinen

in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit  
5 Jahre reelle Garantie!

## Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagerstuhl, leichtester Gang.  
Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Grosses Schneider- und Lager von Schuhmachern Nähmaschinen

Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 704.  
Waisenhausstrasse 5. Februar 1907. Striesenstrasse 18. Fernspr. 530.

# A. Schönborn,

Kolonialwaren-, Landes-Produkten- und Kaffee-Special-Handlung.  
Versandt-Geschäft.

16 Kleine Plauenschegasse 10, Ecke Weinlastraße.  
Fernsprecherstelle: Amt 1, Nr. 1326.

Eichweiger Seife	28 Pf.	Soda, calc.	28 Pf.
Danziger gelb	22 "	Soda, eryth.	28 Pf.
Danziger weiss	26 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.
Wollwolle	30 "	Wollwolle	28 Pf.

Billigster Bezug für Wiederverkäufer!!

## Hochzeits- und Fest-Geschenke

wirklich aparte, reizende

# Neuheiten

in jeder Preislage.

Schloss-Strasse,  
**Friedr. Pachtmann,**

Königl. Königl. Hoflieferant,  
Katalog Schloss-Strasse, gratis.  
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen, Postkarten etc.

# Tapeten

jeder Preislage, reichste Auswahl, billigste Preise.  
Für Tapeten-Rester von 8-18 Rollen und ältere Muster ganz bedeutende Ermäßigung.

**Rudolf Beyer,**  
Pragerstrasse 13, Ecke Ferdinandstr.

Saison-Eröffnung:

# F. Vogel

Marienstrasse 16 und Wilsdruffer-Strasse 19  
beehrt sich Herbst- und Winter-Neuheiten in

## Damen- und Kinder-Hüten,

neueste, elegante Sachen, erachtet anzulegen. Unarbeiten getragener Hüte nach neuesten Formen billigst.

## Nutmagazin 1. Rangos Altmarkt 3

im Hause Café Metropole  
**Rich. Schubert,**  
Duffabizant.



Engl., franz., deutsche  
Seidenhüte 6-20 Mk.  
Chapeaux mechanique  
N. 10, 12, 15, 18.



Devot der I. I. Duffabrik  
P. & C. Habig, Wien,  
Christy London Hats  
Edredon,  
Reise-Hüte, 30 Gramm,  
**Damen-Hüte,**

## Weiche Filzhüte,

neueste Jagens,  
Korsalino, hervorrag. schön.  
Deutsche, Wiener und engl.  
Haar-Filzhüte  
N. 5.50, 6, 6.50, 7, 8, 9 K.  
**Woll-Filzhüte**  
N. 2.50, 3 K.



**Sport-Mützen,**  
Strandmützen, Reismützen.  
**Rich. Schubert,**  
Altmarkt 3,  
im Hause Café Metropole.  
Filiale: Annenstrasse 12a.

## Solo-Cigaretten

ff. Dubek-Qualität  
werden allen Cigaretten-Räuchern  
als Qualitäts-Cigaretten angelegentlich  
empfohlen und sind in Special-  
Geschäften erhältlich.

Fabrikat: „Sim“  
Tabak- und Cigaretten-Fabrik,  
Dresden.



**Schirme**  
werden in einigen Stunden  
repariert u. bezogen.  
**C. A. Petschke,**  
Wilsdrufferstrasse 17 u.  
Annenstr. 9 (Stadthaus)

## Julius Schädlich

Am See 10.

### Belichtungs-Gegenstände

für Glas, elektrisch, Licht, Petroleum, Kreten.

**Julius Schädlich,**  
Am See 10, part. u. L. Ege.

Auf Abbuch sofort billig zu  
verkaufen ein eisernes, circa  
12 Mtr. langes

## Gewächshaus

Klein-Bischowitz, Landbesitzer-  
strasse, Buravilla, beim Gärtner.

**Gig,**  
gut erhalten, ist für 300 Mk. zu  
verkaufen. Blaufarb. Sachen.  
See Nr. 5

## Herbst- Prima Gumm Regenmäntel

empfehlen  
**Baumcher & Co**  
Königliche  
Hoflieferanten  
Seestrasse 2  
und  
Wilsdrufferstr. 2



## Pianos,

Flügel, Harmoniums,  
ohne Preiserhöhung auf  
Theilzahlung.  
**Stolzenberg.**  
Pragerstrasse 25, 1.

## Thüren u. Fenster

gebrauchte, am billigsten  
kleine Plauenschegasse 42  
bei **W. Hänel.**

## Pianino,

sehr gut erhalten, schöner Ton,  
für 205 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestr.

## Hugo Treppenhauer,

Uhrmacher,  
Postplatz.



Altrenommirtes  
Geschäft.  
Gegr. 1871.

## 1 Pianino,

wie neu, mit schönem Ton,  
für 310 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestrasse.

Gesunde, Briele, Rüsse,  
Toaste, Tafelbier u. f. w.  
Zwingerstrasse 23, 2.

## Zither-Unterricht

eth. Louise Tendler, Bragerstr. 38.

## Raokow,

Altmarkt 15.  
Dreijährige - Kurie für  
Herren u. Damen. Ausbild. f.  
Buchhalt., Korrespond., Kasse,  
Stenogr., Maschinenrech.  
Man verlange Prospekt.

**Gig,**  
gut erhalten, ist für 300 Mk. zu  
verkaufen. Blaufarb. Sachen.  
See Nr. 5

## Parkschänke Plauen.

Empfehle gebrühten Beeren u.  
Gelechtsen, sowie Weinchen  
Blauen meine Lokalitäten zur  
gefalligsten Beachtung.  
Bordschiffbau  
**N. Schleinitz.**  
2 neugebaute schöne  
Küchlein-Kegelbahnen.

## Wer führt in Dresden noch Czechen- Bier? Heraus mit der Farbe!

## Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstr. 19.  
Gente  
von Nachm. 5 Uhr an  
als Specialität:  
**Deutsches Beefsteak**  
in Schmorkartoffeln od. Salat  
à Portion 35 Pf.  
Hochachtungsv. **W. Thormann.**

## Fridabad,

Inb.: Wilhelm Rabich,  
Dresden, Bettinerstr. 13,  
empfiehlt seine Bäder- und  
Kurbäder einer geneigten  
Beachtung.

## Ausdrücklich verlange man Deutsches Pilsner.

Begleitung  
zur Violine oder Gesang wünscht  
eine konservatorisch gebild. Dame  
zu übernehmen, à Stunde 1 Mk.  
Off. u. O. W. 611 erbeten  
in die Expedition d. Bl. erbeten.

## Neuer Dresdner Thierschutz-Verein

Die geehrten Vereinsmitglieder  
werden hierdurch für Montag d.  
1. November a. c. Abends 8 Uhr  
im „Mühlenthor“ zu einer  
außerordentlichen General-  
Versammlung zwecks Ab-  
änderung des Vereinsstatuts er-  
gebenst eingeladen.  
Der Vorstand.  
Ernst W. Weber, Vorsitzender.

## Damenhüte

findet man in geschmackvoller,  
eleganter Ausführung bei  
billigsten Preisen im Wüchgeschäft  
von **A. Hunger,** Annenstr. 34,  
Ecke Freiburgerpl. E. K.

## Schirme

findet man in großer Auswahl  
(mit eigener Vertiefung) in der  
Schirm-Fabrik von **C. A.  
Petschke,** Wilsdrufferstr.  
17, Annenstr. 9 (Stadthaus).

## Crescentia

von Ed. Krause, Dresden.  
Der ein Ausfall seines  
Ganzen bemerkt und  
sich vor gänzlicher Kahlköp-  
feligung schützen will, bediene sich  
rechtzeitig der von vielen nam-  
haften Personen aller Stände als  
vorzüglich anerkannten **Crescentia.**  
Das man auf seit  
Jahren fahlem, unzuverlässigen  
Daraboden seine neuen Haare  
erzeugt, ist längst erwiesen; doch  
aber mein Mittel nicht allein  
dem Ausfallen der Haare in  
wenigen Tagen Halt gebietet,  
sondern auch auf sehr kurzem  
Wachsthum hervordringt, kann  
ich durch hier lebende achtbare  
Personen beweisen. In haben in  
den meisten Ausrüstgeschäften  
des In- und Auslandes, in  
Dresden bei **Arnold  
Cramer,** Caffeier, Waisen-  
hausstrasse 22. E. K.

Man bedarf keinen Bedarf an  
Tischmessern u. Gabeln  
stets in einem Geschäft, von wel-  
chem man bestimmt weiß, das es  
wirklich selbst fabricirt u. reparirt  
denmüßig fabricirt u. reparirt  
kennt durch seine langjährige Er-  
fahrung in der Fabrication, sowie  
in der Reparatur genau, welche  
Fabrikanten in Bezug auf guten  
Stahl, sowie solider haltbarer  
Zusammenstellung von Delt und  
Klinge am besten arbeiten; so hält  
die Meisterfabr. u. Dampfwerkzeu-  
fabr. **Max Herrfurth,** gr. Bräu-  
berggasse 43, Fernspr. Amt 1  
793, immer ein Lager von 800  
bis 1000 Tausend Tischmessern  
und Gabeln, zum großen Theil  
eigener, sowie der besten eng-  
lischen und Solinger Fabrike  
vorzüglich, und gibt Garantie  
für jedes für echt verkaufte Stüd.  
R. D.

Beinahe ganz Dresden  
spricht von dem feinschmecken-  
den, kräftig gebrannten Kaffee  
beim  
**Chocoladen-Hering.**  
Mehrere Kunden.

## Clichés, die uns fection ausgegangen, eruchen nach Ablauf derselben bald abholen zu lassen, von 9-12 und 2-5 Uhr. Erh. d. Dresden. Nachz.

## Theater, Concerte, 4. October

Abend: 8 Uhr. Anfang: 7 1/2 Uhr.  
Societät 5, 1.  
**K. Hoffmann, Altstadt,**  
215. Parkstrasse,  
Mittel-Beck.

## Sicilianische Bauernchöre.

Eger in einem Kallenge nach dem gleich-  
namigen Volkstüm von G. Berga von  
G. Berga, L. Zeyher und G. Mendel.  
Nach der deutschen Bearbeitung  
von G. Berga für das Dresdner Ges-  
angsverein.

Die erste Compagnie  
Santana, eine Bäuerin bei Herten  
Tanzlied, ein Bauer bei Herten  
Vocal, keine Mutter bei Herten  
Kino, ein Bauer bei Herten  
Vocal, keine Mutter bei Herten

Der Streichquartett.  
Heller-Santantime in drei Abtheilungen  
(nach dem bekannten Bilderbuch) von  
Victor Léon.  
Musik von Richard Genberger.  
Choreographischer Theil von Otto Zimmer.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Zuletzt: Lucia Corchia.  
Mittwoch: Der fliegende Holländer.

## (In der Neustadt)

Mittel-Beck.  
16. Vorstellung im ersten Abonnement.  
**Die heimliche Glocke.**  
Ein deutsches Märchen-Drama in fünf  
Acten von Herbert Hauptmann.  
Geleitet, c. Orchesterleitung: Dr. Siegel.  
Wagbe, keine Frau  
Kerber, keine Frau  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser  
Der Kaiser

## Residenz-Theater.

(Gemeinlich - Ann 2, Nr. 230a,  
Berolinastrasse)  
**Der Hofnar.**  
Romantisch-komische Operette in drei Acten  
von Hugo Wolfmann und Julius Bauer.  
Musik von Adolf Schütz.  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich  
König Heinrich

## Victoria-Salon.

Waisenhausstrasse Nr. 26  
Grosse Vorstellung.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Dienstag: Der Hofnar.

# Kostüm-Röcke

von schwarzen u. farbigen Lodenstoffen.  
 von schwarzen u. farbigen Cheviots.  
 von schwarzen u. farb. Crêpe-Cheviots.  
 von schwarzen u. farbigen Alpaccas.  
 von schwarzen reinseid. Mervellieux.  
 von schwarzen reinseid. Damassés.  
 von schwarzen Selden-Moiré-Velours.

Sämtliche Röcke sind in eigenen Ateliers auf das Gediegenste in neuestem Schnitt hergestellt.

König-Johann-  
Strasse 6.

## Siegfried Schlesinger,

König-Johann-  
Strasse 6.

Hoflieferant.

## Trianon.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.  
Die Verwaltung.

## Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.  
Um 10 Uhr grosser Contre.  
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

## Hammer's Hotel.

Heute Montag  
Große Ballmusik.  
Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.  
Hochachtungsvoll Moriz Beyer.

## Eldorado.

Heute großer Damen-Ball.  
Jeder Besucher kann das Kiefernfeldbassin, früher Hauptfest des Vergnügens, unentgeltlich betreten. Höchst amüßlich, höchst edelweith. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 3 Personen eine Hofgesellschaft wird. Wer seine eigene Partie einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.  
Jeden Montag 7-10 Uhr: grosser Contre.  
Hochachtungsvoll Gustav Freylich.

## Hotel Duttler.

Heute  
sowie jeden Montag von Abends 7 Uhr an  
Elite-Ball.  
Nur 10 Pf.-Touren und  
Eintritt frei!

## Tonhalle.

Heute Montag grosse Ballmusik,  
von 8-9 Uhr Abends freier Tanz,  
verbunden mit großer Fest-Colonne.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 12 Uhr.  
Hochachtungsvoll C. F. Patze.

## Goldne Krone.

Heute, sowie jeden Montag  
ein solennes Tänzchen  
mit Contre.  
Von 7-11 Uhr Tanzverein, nachdem 10-Pf.-Touren.  
Eintritt frei!  
Hochachtungsvoll A. Opitz.

## TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Hervorragend

Sind die 2 Sorten mittelkräftige Cigarren:  
**Meine Hand darauf I.**, 10 St. 55 Pf.  
**Meine Hand darauf II.**, 10 St. 45 Pf.  
 Regalia, Conchas,  
 Gebrüder Wangemann, Dresden, Victoriahaus.

## Seltene Gelegenheit.

Wegen Aufgabe des Geschirrs  
2 flotte, schöne 8-jährige  
schwarzbraune Pferde sehr  
billig zu verkaufen.  
König-Johannstraße 4 b, pt.

## Wagen.

Neues, elegantes Landauet  
Umstände halber sehr preiswert  
zu verkaufen durch den Schrei-  
ter, Bürgemeister Nr. 3.

Zugardinenein-  
richtungen & Schieber, sehr  
Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Gardinenketten,  
Rollstangen etc.  
C. F. A. Richter & Sohn  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Nähmaschinen-Reparatur  
aller Systeme, auch Strohhut-  
Nähmaschinen werden sauber  
repariert Schurzstraße 17, Nech-  
Werkstatt.

Haar-Strähne  
ohne Schuuren, zu jeder Art  
für verwendet, von 2 Wk. an  
nur 5 H. Preis. Poliplan-  
Ball- und Brautfrisuren  
werden von Frau Preisleben  
elegant u. modern ausführt.

ff.  
Theekassel  
Kaffeemaschinen  
F. Bernh. Lange.  
Amalienstrasse.

Verlässliche gebrauchte  
Möbel,  
echt Nubbaum, Eiche, Mahagoni,  
schwarz, Nubbaum und intier.  
Leppiche, Uhr, sehr gut erhalten,  
billig Ferdinandsstr. 14, 2.



Gunni-  
Unterlagen, Monats-  
binden 24 Pf. Zuspen-  
riert u. bei H. H. Frei-  
leben, Dresden, Poliplan-  
Werkstatt, Preisliste frei

## I. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.

Gegründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.  
Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.  
General-Vertretung: Fritz Möbus, Dresden-N., Schöffelstraße 13.  
(Fernsprecher Nr. 1110)  
empfiehlt das großartig, stets gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/6 Hektoliter-Original-Gebinden.



Neu! Sehenswerth! Neu!  
Heute Eröffnung  
meines neuen Geschäfts im  
Kaiserpalast  
Kirnaischerplatz, Ecke Ringstraße.

## Kunstblumen- und Palmenfabrik

von  
Gustav Rother.

Fernspr. Amt I. 2201.  
Bitte um Besichtigung meiner 2 Reisebüchsen  
fenster.

Versteigerung. Heute Montag den 4. Oktober Nachm. 4 Uhr  
gelangt wegen Raum mangel des Lagerplatzes Johann  
Meier-Strasse, neben Nr. 2 (Restaurant Säch. Kanonier), nahe Bischofsweg,  
ein großer offener Schuppen mit Pappdach,  
13 Mtr. lang, 11 Mtr. breit, sowie  
ein Brettzaun,  
ca. 100 lauf. Mtr., 2 Mtr. hoch,  
Bernhard Canzier, Auktionsator u. verpfl. Taxator.



Fräsmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen,  
empfiehlt in  
reicher Auswahl  
Albert Heimstädt,  
Fabrik  
hauswirtschaftl. Maschinen  
Am See,  
Ecke Margarethenstraße.  
Reparaturen  
prompt und billig.

50 Pf.  
Brot per Kilo & 10 Pf.  
1 Stempel-Medaille  
verleiht, mit Name u. Ort  
vergibt 20 Pf. mehr.  
Mengenrabatt & Gratisversand  
E. Klein, Berlin, C. Stralauerstr. 40  
Feinste Südrabntafelbutter  
in Postpak. v. Netto 9 Pf. zu  
DR. 10,30 verz. franco Nachn.  
A. Klein,  
Eylauerstr. 21, III a. 2.



Ein kleiner Rest von  
Lauchhammer  
Regulir-Oefen  
Gröditz u. Meissner  
Schüttöfen  
für Braunkohle wird sehr billig verkauft von  
Chr. Schubart & Hesse,  
Breitestrasse Nr. 23.

Jedes Damen-Kleid gewinnt an  
Effect und Haltbarkeit durch  
Mann & Schäfer's echte Rund-  
plüsch-Schutzborde.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 975. Montag, 4. October 1897

# Wiener Garten.

Täglich  
**Vocal- u. Instrumental-Concert**  
 der  
**Original Neapolitan. Concert-Truppe „Aurora“**,  
 Direktion: **Pietro Cattadori**,  
 berühmter italienischer Baritonfänger.  
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnementbillets haben Giltigkeit.  
**Moritz Canzler & Co.**

# Bergfeller.

Heute Montag  
**Grosses Militär-Concert**  
 von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.  
 Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. — Eintritt frei.  
 Nach dem Concert  
**feiner Cavalier-Ball**,  
 wobei die neuesten Tänze gespielt werden.  
 Leitungsvoll **Edm. Dressier**.

# Victoria Salon

Direktion: **Carl Thieme**.  
**32 internationale Artisten!!**  
 U. A.: **Jacques Dumont's**  
**Galerie lebender Bilder.**  
**Les quatre Legay.** **Albert Böhme.**  
**Max Waldon.** **Gisela Siré.**  
**Betty Kühn.** **5 Schwestern Franklin.**  
**Williams, Abs u. Canon.** **Griffith Reade-Trio.**  
**Louise Bouwmeester.** **The 4 Largards.**  
 Anfang 7/8 Uhr. Billet-Vorverkauf von 9-6 Uhr.  
 Im Tunnel-Restaurant:  
**Orchestre Parisien.**

# Hotel Wettin.

Die am 1. Oktober a. c. erfolgte Eröffnung unseres an der Ecke d. Wettiner- u. Zwingerstrasse gelegenen, modernen eingerichteten

## Hotels und Restaurants

besuchen Sie uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Außer Weinen hiesiger erster Reben zu mäßigen Preisen führen wir das rühmlichst bekannte Produkt der **Pilsner Genossenschafts-Brauerei** und **Münchener Spatenbräu**.

Reichhaltige Speisekarte der Saison angemessen. Diners von 12-3 Uhr von M. 1,75 an. Abonnement-Ermäßigung. Soupers. Lieferung von Diners außer dem Hause in jeder Weise.

Fernsprecher-Amt I, Nr. 2200.

**Max & Moritz Canzler.**

# PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr } **2 Concerte**

von der aus 36 Mitgliedern bestehenden **Sarzbürger Bade-Kapelle**

unter Direktion des Herzogl. Kapellmeisters **Fritz Hoffmann** und der Opern- und Concertfänger **Fräul. Therese Busso**, **Herr Paul Nelva**.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

# Apollo-Theater.

Görlitzerstrasse 6.

Heute Montag gr. Vorstellung.

Auftreten des weltberühmten

**Mr. Rannie, der Unverwundbare**

(Sensation - Nummer 1. Rang)

solche sämtlicher Künstler-Specialitäten. Einlass 7 Uhr, Anf. 8 Uhr. Hochachtungsvoll **C. Anl. Fischer**. Electr. Bahn von u. nach d. Theater bis 1/1 Uhr Nachts.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Donnerstag, d. 14. Oktbr., Abds. 7/8 Uhr, Musenhaus.

Recitations-Abend:

**Paul Struve** aus Görlitz.

Programm. Stern: Montmartre; Hemans: Zauber der Heimath; von Roquette: Die 7 Nixen; Stieler: An meinen Vater, An meine Mutter, aus „Ein Winter-Idyll“; von Wildenbruch: III. Act aus „Kaiser Heinrich“.

Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Sonnabend den 16. Oktober Abends 7 Uhr, Vereinshaus:

Lieder- und Balladen-Abend:

**Eugen Gura**,

Kgl. Bayr. Hofopern- u. Kammerfänger.

Mitwirkung: Herr **Eduard Behm** a. Berlin (Klavier).

Programm: Brückler: Lieder Jung Werner's aus Scheffel's „Trompeter von Sickingen“, a) Am Rhein, b) Aus Wälschland. — Loew: Der Mönch zu Pisa; Landgraf Ludwig; Thurmwächter Lyncens zu Füssen der Helena (Faust II. Theil); Süßes Begrüßnis; Hinkende Jamben; Hueska.

Flügel: C. Bechstein, aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus). Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Sonnabend den 23. Oktober Abends 7 Uhr, Musenhaus:

Lieder-Abend  
**Luise Ottermann.**

Begleitung: Herr **Georg Pittrich**.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Mittwoch den 27. Oktbr. Abds. 7 Uhr, Musenhaus:

Lieder-Abend:  
**Dora Köhler.**

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Mittwoch den 27. Oktbr. Abds. 7 Uhr, Musenhaus:

Lieder-Abend:  
**Dora Köhler.**

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Donnerstag den 28. Oktober Abends 7 Uhr, Musenhaus:

Clavier-Abend:  
**Teresa Carrenno**,

Königl. Sächs. Kammer-Virtuosin.

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mark, Stehplätze à 1 1/2 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.



**Panorama international.**

Narissenstr. 3 Raben, vom 10-9 Abends, F. B. 2. Abth.: Neu! hier noch nicht gezeigt: **Riviera, Hyères, Monte Carlo, Nizza, San Remo etc.**

Verlängert bis einschliesslich 17. Oktober.

**I. Internationale Kunst-Ausstellung**

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palaste.

Heute Montag, den 4. Oktober

geöffnet von früh 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mark.

Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Verlängert bis einschliesslich 17. Oktober.

**Bekanntmachung,**

das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Umzugstermin werden folgende Bestimmungen der Meldeordnung für die polizeiliche An- und Abmeldung der Einwohner und Fremden in der Stadt Dresden vom 1. Juni 1894 in Erinnerung gebracht:

1. Alle polizeiliche Meldungen über **Zugang, Wohnungs- und Dienstwechsel**, sowie **Wegzug** sind nicht im Hauptmeldeamt der Königl. Polizei-Direktion, sondern in den **Meldestellen der Polizeibezirkswachen** zu bewirken und zwar binnen einer Zeit von 8 Tagen von Zeit des Zugangs, des Wohnungs- und Dienstwechsels oder Wegzuges aus bürgerlicher Stadt an.
2. Personen, welche von **außwärts** zuziehen, haben sich in der Meldestelle **desjenigen Polizeibezirks** anzumelden, in welchem die **bezogene Wohnung** oder Dienststelle liegt.
3. Personen, welche **bereits hier wohnen** und ihre Wohnung oder Dienststelle **wechseln** oder von hier **wegziehen** haben die Meldung in der Meldestelle **desjenigen Polizeibezirks**, in welchem sie **zuletzt** gewohnt oder in Dienst gestanden haben, anzubringen.
4. **Zwischenhandlungen** gegen die Meldevorschriften unterliegen der Bestrafung mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen.

Dresden, den 27. September 1897.

**Königliche Polizei-Direktion,**  
**Abtheilung J.**

König, Regierungsrath.

# Sinke'sches Bad.

Heute Montag  
**Große Ballmusik.**

Anfang 7/8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Aug. Henner.**

# Meinhold's Säle.

Heute Montag

**Grosse Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

O. Ball.

# Stadt Leipzig

Leipzigstrasse 54-56.

Heute Montag große Ballmusik.

Cl. Fischer.

NB. Das **I. Trenkler-Concert** findet den 18. Oktober statt.

# Central-Halle

Heute grosse Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll **C. Beier**.

Von heute ab bis auf Weiteres auch ohne Baffepartout vollständig freier Eintritt!

# Diana-Saal.

Heute der allgemein beliebte Grand bal paré.

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll **G. L. Frank, Besitzer.**

Herausgeber, Redacteur, **Julius Schmidt** in Dresden, Spree: 10-12, Radu. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wegisch & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38. — Für Pforten für das Erhalten der Ausgaben an den vorgedruckten Tagen wird nicht geantwortet. Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Montag, 4. Oktober 97, Seite 8, Nr. 275.  
 2 Bahngasse 2.  
 2. Bahngasse 2.

Pflanz...  
 Com...  
 Best...  
 L...  
 eleg...  
 in...  
 Nr. 2...  
 Obange...  
 In gl...  
 uniere...  
 und sch...  
 gegen...  
 Imper...  
 jesuit...  
 auf alle...  
 unerfre...  
 haben für...  
 abgeben...  
 gemein...  
 General...  
 sonde mo...  
 Sch...  
 Refor...  
 jenseits...  
 unterge...  
 häuft we...  
 polizeil...  
 beabz...  
 Tagung...  
 eine be...  
 Präsident...  
 römische...  
 jurisdic...  
 Dr. C...  
 haben...  
 einget...  
 nehmen...  
 wie mit...  
 zung...  
 erheben...  
 lebenden...  
 Würd...  
 Herr...  
 Verhältn...  
 Brein...  
 evangeli...  
 Das sei...  
 der Geme...  
 der Refor...  
 Gell...  
 helfen...  
 Riche...  
 Ver...  
 Ver...  
 lebenden...  
 führt der...  
 Königs...  
 land die...  
 dritten...  
 Heute...  
 Gustav...  
 Glaubens...  
 Welt eine...  
 großen...  
 seit und...  
 Wunder...  
 bedrängt...  
 sich hel...  
 Adolf...  
 deutschen...  
 fassen...  
 Hand nat...  
 weite...  
 sichere...  
 Landes...  
 bleiben...  
 Friedric...  
 ihre w...  
 von un...  
 Wohl...  
 für die...  
 D...  
 Königl...  
 evangeli...  
 theure...  
 an let...  
 und mit...  
 und sein...  
 schen...  
 wieder...  
 brachen...  
 Orten...